Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT

Abgeordnete Alfred Dannenberg, Dr. Ingo Kerzel, Ansgar Georg Schledde und Dennis Jahn (AfD)

Ausbreitung der Asiatischen Hornisse in Niedersachsen - aktuelle Bestandslage, Schäden und Bekämpfungsmaßnahmen

Anfrage der Abgeordneten Alfred Dannenberg, Dr. Ingo Kerzel, Ansgar Georg Schledde und Dennis Jahn (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 23.06.2026

Die Asiatische Hornisse (Vespa velutina nigrithorax) breitet sich seit mehreren Jahren zunehmend in Deutschland aus und wurde inzwischen auch in Niedersachsen mehrfach nachgewiesen.

Im Jahr 2023 hatten Mitglieder der Fraktion der AfD mit der Kleinen Anfrage zur schriftlichen Beantwortung „Asiatische Hornisse migriert nach Deutschland“ (Drs. 19/2350) auf die mögliche Ausbreitung und deren Folgen abgehoben. In ihrer Antwort (Drs. 19/2598) führte die Landesregierung aus, dass in Niedersachsen erste Einzelfunde bestätigt worden seien, ein Monitoring- und Meldesystem bestehe und die gezielte Beseitigung von Nestern als wirksame Maßnahme angesehen werde.

Zwischenzeitlich wurde die Asiatische Hornisse bundesweit als etablierte invasive Art eingestuft.[1] Damit entfällt in weiten Teilen die frühere Verpflichtung zur vollständigen Beseitigung aller Nester. Gleichzeitig mehren sich bundesweit Berichte über eine zunehmende Ausbreitung und über Belastungen für Imkerei und heimische Insektenbestände.[2]

1. In welchen Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens wurde die Asiatische Hornisse seit 2023 bis heute nachgewiesen?
2. Wie viele bestätigte Sichtungen, Primärnester und Sekundärnester wurden in Niedersachsen seit dem Erstnachweis jeweils jährlich registriert?
3. Wie viele dieser Nester wurden jeweils entfernt?
4. In wie vielen Fällen wurden bestätigte Nester nicht entfernt, und aus welchen Gründen?
5. Welche Kosten sind dem Land Niedersachsen sowie den Kommunen seit 2023 im Zusammenhang mit Monitoring, Nestsuche und Nestentfernung entstanden (bitte die entstandenen Kosten nach Landkreis bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung inzwischen gegebenenfalls über Schäden an Honigbienenvölkern in Niedersachsen vor?
7. Sind der Landesregierung Fälle bekannt, in denen Bienenvölker durch hohen Jagddruck der Asiatischen Hornisse geschwächt wurden oder wirtschaftliche Schäden entstanden sind?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Auswirkungen auf Wildbienen, Hummeln oder andere heimische Insektenarten in Niedersachsen vor?
9. Wie bewertet die Landesregierung die bisherige Wirksamkeit des Monitoring- und Meldesystems „Ahlert-Nord“?
10. Welche Änderungen haben sich für Niedersachsen durch die Einstufung der Asiatischen Hornisse als etablierte invasive Art gegebenenfalls ergeben?

---

[1] https://www.nlwkn.niedersachsen.de/cites/invasive_arten/monitoring_asiatische_hornisse/norddeutsches-monitoring-der-asiatischen-hornisse-ahlert-nord-201332.html

[2] https://www1.wdr.de/nrw/bergisches-land/kreis-mettmann/asiatische-hornisse-bekaempfung-imker-100.html

11. Welche finanziellen oder organisatorischen Unterstützungsmaßnahmen stehen Imkern in Niedersachsen derzeit im Zusammenhang mit der Asiatischen Hornisse gegebenenfalls zur Verfügung?
12. Plant die Landesregierung angesichts der fortschreitenden Ausbreitung eine Anpassung oder Ausweitung bestehender Bekämpfungs- und Unterstützungsmaßnahmen?
13. Nach welchen zeitlichen Intervallen, räumlichen Kriterien und fachlichen Standards erfolgt das derzeitige Monitoring der Asiatischen Hornisse in Niedersachsen?
14. Erfolgt das Monitoring der Asiatischen Hornisse in Niedersachsen ausschließlich anlassbezogen auf Grundlage eingehender Meldungen, oder werden darüber hinaus aktive und systematische Kontrollmaßnahmen durchgeführt? Falls ja, in welchem Umfang?